

WICHTIGE HINWEISE! Unbedingt vor Benutzung des Gerätes lesen!

VORSICHT: Das Ausrufungszeichen soll Ihre Aufmerksamkeit auf besonders wichtige Bedienungs- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung lenken.



ACHTUNG: Das Blitzzeichen weist Sie auf die Gefahr eines elektrischen Schlages durch Bauteile im Innern des Gerätes hin. Öffnen des Gerätes nur durch fachkundiges Personal.



Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen die Abdeckungen oder Gehäusewände dieses Geräts nicht entfernt werden. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

BEACHTEN SIE DIE VORSICHTSHINWEISE: Alle Vorsichtshinweise am Produkt und in der Gebrauchsanleitung müssen beachtet werden.

LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen vor der Benutzung des Gerätes gelesen werden.

BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN AUF: Die Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen zum Nachlesen aufbewahrt werden.

BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen befolgt werden.

REINIGUNG: Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays verwenden. Das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT: Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschkübel, im feuchten Keller oder in der Nähe eines Swimmingpools oder dergleichen. Das Gerät darf niemals tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Stellen Sie keinesfalls Vasen oder andere flüssigkeitsgefüllte Behälter auf das Gerät.

WÄRME: Das Produkt darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungskörpern, Heizgeräten, Öfen oder von anderen wärmeerzeugenden Produkten (einschließlich Verstärkern) aufgestellt werden.

LÜFTUNG: Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung, welche den ausfallsicheren Betrieb des Produkts sicherstellt und es vor übermäßiger Erwärmung schützt. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verdeckt werden. Aus dem Grund darf das Produkt nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche weiche Oberfläche gestellt werden. Das Produkt eignet sich nicht für den Einbau in ein Bücherregal oder ein Gestell, es sei denn, für eine ausreichende Belüftung ist gesorgt und die Anweisungen des Herstellers werden eingehalten.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN ODER FLÜSSIGKEITEN: Durch die Öffnungen dürfen keinerlei Gegenstände in das Gerät eingeschoben werden, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen könnten, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.

ZUBEHÖR: Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einen instabilen Rollwagen, Ständer, Stativ oder Tisch oder bringen Sie es nicht an einer instabilen Halterung an. Es kann herunterfallen, wobei Personen verletzt werden und Schäden am Produkt entstehen können. Verwenden Sie nur Rollwagen, Ständer, Stativ, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder die mit dem Produkt verkauft werden. Bei der Wandmontage des Produkts sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen und das vom Hersteller empfohlene Zubehör ist zu verwenden.

ZUSATZGERÄTE: Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, da Gefahren entstehen können.

TRANSPORT: Wenn das Produkt auf einem Wagen transportiert wird, ist Vorsicht geboten. Durch plötzliches Anhalten, übermäßige Gewaltanwendung und unebenen Boden kann der Wagen mit dem Produkt umstürzen.



NETZSPANNUNG: Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Geräteschild angegebenen Netzspannung betrieben werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Netzspannung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr Elektrizitätswerk. Hinweise zu den Produkten, die mit Batterie oder anderen Stromquellen betrieben werden, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

ÜBERLAST: Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Steckdosen dürfen nicht überlastet werden, da dies die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages verursachen kann.

NETZKABELSCHUTZ: Netzkabel müssen so verlegt werden, dass ein Darüberlaufen oder Einklemmen durch Gegenstände verhindert wird. Besonders

ist auf die Abschnitte des Kabels in der Nähe eines Steckers, einer Steckdose oder der Austrittsstelle aus dem Gerät zu achten.

OFFENE FLAMME: Keine offenen Flammenquellen wie z. B. Kerzen dürfen auf das Gerät gestellt werden.

BLITZSCHUTZ: Bei Gewittern oder wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt oder unbenutzt bleibt, ziehen Sie als zusätzliche Schutzmaßnahme den Netzstecker und trennen Sie die Antenne oder das Kabelsystem. Damit werden Schäden durch Blitz oder Spannungstöße verhindert.

VORSICHT! GEPOLTER STECKER (NUR IN DEN USA UND KANADA): Zur Verhinderung eines elektrischen Schlages muss der flache Steckerstift in den breiten Schlitz der Steckdose eingesteckt werden. Den Stecker ganz einstecken. Wenn der Stecker nicht in Ihre Netzsteckdose passt, dürfen Sie diesen nicht ändern oder abtrennen. Lassen Sie von einem ausgebildeten Elektriker eine geeignete Steckdose installieren.

NETZVERSORGUNG:

Der eingekerbte IEC-Stecker des mitgelieferten Netzkabels gehört in den entsprechenden Anschluss Ⓜ auf der Rückseite des Geräts. Die Netzsicherung Ⓜ befindet sich ebenfalls auf der Rückseite neben dem Netzschalter. Sie darf ausschließlich durch folgende Typen ersetzt werden:

X Power Großbritannien / Europa - 230V T2AL/250V 20 mm
X Power Nordamerika - 115V T3.15AL/250V 20 mm

8 Power, 6 Power..... Großbritannien / Europa - 230V T1AL/250V 20 mm
8 Power Nordamerika - 115V T1.6AL/250V 20 mm

Die vorgeschriebene Betriebsspannung ist auf einem rückseitigen Aufkleber angegeben. Stellen Sie vor dem Anschluss sicher, daß diese Ihrem örtlichen Stromnetz entspricht, z. B.

230V Produkte: Spannungsbereich von 220V-240V
115V Produkte: Spannungsbereich von 110V-120V

Wenn Sie in eine andere Region mit unterschiedlicher Netzspannung umziehen, wenden Sie sich an Ihren Cyrus Vertrieb, um die Anpassung des Geräts vorzunehmen.

REPARATUREN:

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu reparieren oder die Verkleidungen zu entfernen, da Sie sich dadurch Hochspannung oder anderen Gefahren aussetzen würden. Überlassen Sie alle Reparaturen den Fachleuten.

BEDINGUNGEN, DIE REPARATUREN ERFORDERN: Ziehen Sie den Netzstecker und beauftragen Sie den Kundendienst mit der Reparatur des Gerätes, wenn:

- Netzkabel oder -stecker beschädigt sind
- Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind
- das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- das Gerät heruntergefallen oder anderweitig beschädigt ist
- das Gerät unter Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Verstellen Sie nur die Regler, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Das unsachgemäße Verstellen von anderen Reglern kann Schäden verursachen und aufwendige Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu versetzen.
- das Produkt eine deutliche Leistungsinderung aufweist - in dem Fall ist eine Reparatur notwendig.

ERSATZTEILE: Wenn Ersatzteile erforderlich sind, sollten Sie sich vergewissern, dass der Techniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller angegeben werden oder die die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Unzulässige Ersatzteile können Brände, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

SICHERHEITSKONTROLLE: Bitten Sie den Techniker, im Anschluss an Wartungs- oder Reparaturarbeiten Sicherheitskontrollen durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betriebszustand des Gerätes zu bestätigen.

KUNDENDIENSTZENTRALEN:

Wenden Sie sich bei Fragen zum Produktservice oder bei technischen Problemen nur an autorisierte *Cyrus*-Kundendienstzentralen. Eine Liste der Hauptzentralen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Willkommen in der *Cyrus* Welt!

Vielen Dank, daß Sie sich für Produkte aus der *Cyrus*-Serie entschieden haben. Mit „state-of-the-art“ Konzeptionen und hervorragender Produktqualität konnten wir weltweit zahllose Preise gewinnen. Wir sind sicher, dass Ihnen dieses Gerät – von einem der anerkanntesten HiFi-Hersteller – immer viel Freude bereiten wird.

Lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. So können Sie Ihren *Cyrus 6 Power*, *8 Power* oder *X Power* sicher und korrekt in Betrieb nehmen.

Cyrus 6 Power, 8 Power & X Power model Veränderungen

Diese Gebrauchsanweisung ist für den *Cyrus 6 Power* und gleichzeitig für den *Cyrus 8 Power* und *X Power*. Die Unterschiede zwischen den Spielern sind im Text beschrieben.

Vorbereitung der Installation

Bevor Sie Ihren *6/8/X Power* in Betrieb nehmen, überprüfen Sie bitte, ob sich die folgenden Teile in der Zubehör-Schachtel befinden:

- Garantiekarte (mit Bedienungsanleitung)
- Netzkabel
- 2 x Cinch-Kabel für MC-BUS Verbindung
- 4 Lautsprecherstecker

Bewahren Sie die Verpackung nach dem Auspacken auf.

Bauen Sie Ihren *6/8/X Power* an einem ausreichend belüfteten Platz auf – in angemessener Entfernung von starken Wärmequellen, geschützt vor Staub und Feuchtigkeit. Stellen Sie den *6/8/X Power* niemals unter ein anderes Gerät oder auf irgendeine Oberfläche, die die Kühlung durch Verstopfen der Ventilationsöffnungen behindern könnte.

INSTALLATION – 6 Power (siehe Abbildung 1b)

Erklärung der Nummern auf der Rückseite des *6 Power*:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Rechter Lautsprecher (+) | 8. - |
| 2. Rechter Lautsprecher (-) | 9. Linker Lautsprecher (-) |
| 3. MC-BUS-Anschluss | 10. Linker Lautsprecher (+) |
| 4. Parallel-Ausgang rechts | 11. - |
| 5. Parallel-Ausgang links | 12. Stromanschluss |
| 6. Eingang links | 13. Netzsicherung |
| 7. Eingang rechts | 14. Netzschalter |

Anschluss an die Netzversorgung

Stecken Sie die Buchse des mitgelieferten Netzkabels in den rückseitigen Netzanschluss ⑭ des *6 Power*. Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Der Netzschalter ⑭ auf der Rückseite des *6 Power* sollte normalerweise eingeschaltet bleiben, es sei denn Sie nutzen das Gerät über längere Zeit nicht. In diesem Fall sollten Sie ausschalten oder den Netzstecker ziehen.

Signaleingänge

Verbinden Sie den Ausgang des Vorverstärkers über eine Stereo-Tonleitung mit dem linken und rechten Eingängen ④, ⑤ des *6 Power*. Achten Sie auf die Farbcodierung der Stecker, um die Kanäle nicht zu vertauschen.

Lautsprecher-Anschluss

Lautsprecher-Stecker befestigen

Orientieren Sie sich über Polaritätsmarkierungen (+ und -) auf dem Lautsprecherkabel und montieren Sie die mitgelieferten Stecker. Beachten Sie eine eventuell vorgegebene Signalfuss-Richtung auf dem Lautsprecherkabel. Entsprechende Pfeile sollten in Richtung Lautsprecher zeigen.

Sollten Sie weitere Lautsprecherstecker für den *6 Power* benötigen, achten Sie beim Kauf auf die passende Type 'BFA'.

Lautsprecher-Anschluss

Verbinden Sie den linken Lautsprecher mit den Klemmen ⑩ (roter Stecker) und ⑪ (schwarzer Stecker) am *6 Power*. Verbinden Sie den rechten Lautsprecher mit den Klemmen ① (roter Stecker) und ② (schwarzer Stecker) am *6 Power*.

Zum bequemen Anschluss von Bi-Wiring sind die Lautsprecher-Ausgänge doppelt vorhanden. Abb. 4a zeigt die Verkabelung eines Stereo-Systems mit Bi-Wiring.

"Bi-Amping"

Zur Erleichterung der Verkabelung bei besonderen Betriebsarten wie "Bi-Amping" gestatten die Parallel-Ausgänge ④, ⑤ den Anschluss von mehr als einem *6 Power* an den steuernden Vorverstärker.

Das "Durchschleifen" des Eingangssignals ermöglicht den Anschluss von zwei oder mehr *6 Power*-Einheiten für Bi- oder Tri-Amping. Die Parallel-Ausgänge des ersten *6 Power* werden mit den Eingängen des nächsten *6 Power* verbunden. Ein solches System bringt die klanglichen Vorteile total getrennter Leistungsverstärkung für Tief- und Hochtöner der angeschlossenen Lautsprecher zur Geltung.

Wenn weitere *6 Power*-Einheiten angeschlossen werden sollen, werden die Parallel-Ausgänge ④, ⑤ mit den Eingängen ④, ⑤ des neuen *6 Power* verbunden.

Wenn die Eingänge des neuen Verstärkers richtig angeschlossen sind, können die separaten Leitungsverbindungen zu den Tief- und Hochtönern der Lautsprecher hergestellt werden. Abb. 4c zeigt die Verkabelung eines Systems mit "Bi-Amping" unter Verwendung von Stereo-Endverstärkern.

MC-BUS-Anschlüsse

Die Einbeziehung der MC-BUS-Buchsen ③ am *6 Power* in ein MC-BUS System ermöglicht ein zentrales Schalten der gesamten Anlage. Eine MC-BUS-Schleife kann mit einfachen (Mono-) Tonleitungen hergestellt werden, indem der MC-BUS-Ausgang eines Gerätes mit dem MC-BUS Eingang des nächsten Gerätes verbunden wird. Die Schleife ist geschlossen, wenn der MC-BUS-Ausgang des letzten Gerätes und der MC-BUS-Eingang des ersten Gerätes miteinander verbunden sind. (Siehe Anschlussbeispiel in Abb. 3.)

Der vollständig verkabelte MC-BUS gestattet das zentrale Ein- und Ausschalten der gesamten Anlage von der Frontplatte oder der Fernbedienung eines *Cyrus*-Verstärkers oder Surround-Prozessors aus.

INSTALLATION 8 Power & X Power (siehe Abbildung 1a)

Erklärung der Nummern auf der Rückseite des 8/X Power:

1. Rechter Lautsprecher (+) und Mono-Lautsprecher (-)	8. STEREO / MONO-Umschalter
2. Rechter Lautsprecher (-)	9. Linker Lautsprecher (-)
3. MC-BUS-Anschluss	10. Linker Lautsprecher (+) und Mono-Lautsprecher (+)
4. Parallel-Ausgang rechts	11. Cyrus-PSX-R-Anschluss
5. Parallel-Ausgang links / Mono	12. Stromanschluss
6. Eingang links / Mono	13. Netzsicherung
7. Eingang rechts	14. Netzschalter

Anschluss an die Netzversorgung

Stecken Sie die Buchse des mitgelieferten Netzkabels in den rückseitigen Netzanschluss ⑩ des X Power. Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Der Netzschalter ⑭ auf der Rückseite des X Power sollte normalerweise eingeschaltet bleiben, es sei denn Sie nutzen das Gerät über längere Zeit nicht. In diesem Fall sollten Sie ausschalten oder den Netzstecker ziehen.

Anschluss eines Cyrus PSX-R Netzteils

Verbinden Sie das festangelötete Kabel des PSX-R mit der fünfpoligen Cannon-Buchse des Cyrus 8/X Power. Bei korrekter Ausrichtung rastet der Stecker mit einer Lasche ein.

Stereo-Systeme

Stereo-Systeme können mit einem einzelnen 8/X Power im Zweikanal-Betrieb (Stereo) oder mit zwei 8/X Power-Einheiten im Doppel-Mono-Betrieb aufgebaut werden.

Mehrkanal-AV-Anlagen

Für mehrkanalige AV-Anlagen stehen ebenfalls beide Möglichkeiten zur Wahl: normaler Stereo-Betrieb oder Doppel-Mono-Betrieb mit erhöhter Leistung. In solchen Anlagen können beide Betriebsarten auch gemischt eingesetzt werden: High-Power Mono-Betrieb z.B. für jeden der drei Frontkanäle (links, Mitte, rechts) und ein einzelner Zweikanal (Stereo)-Verstärker für die beiden rückwärtigen Surround-Kanäle.

Hinweis: Trennen Sie die Netzverbindung aller Geräte, während Sie Anschlussarbeiten ausführen!

Signaleingänge**Zweikanalbetrieb (Stereo)**

Stellen Sie den STEREO/MONO Schalter ⑧ auf Stereo. Verbinden Sie den Ausgang des Vorverstärkers über eine Stereo-Tonleitung mit dem linken und rechten Eingängen ④ und ⑦ des 8/X Power. Achten Sie auf die Farbcodierung der Stecker, um die Kanäle nicht zu vertauschen.

High-Power Mono-Betrieb

Werden die 8/X Power-Einheiten als Mono-Geräte betrieben, sind zur Stereo-Wiedergabe zwei Verstärker erforderlich - einer für den linken und einer für den rechten Kanal.

Stellen Sie den STEREO/MONO Schalter ⑧ bei beiden Geräten auf Mono. Verbinden Sie den Ausgang des linken Kanals am Vorverstärker über eine einzelne Tonleitung mit dem 'M' Mono Eingang ④ des für den linken Kanal vorgesehenen 8/X Power. Verbinden Sie den Ausgang des rechten Kanals am Vorverstärker über eine einzelne Tonleitung mit dem 'M' Mono Eingang ⑥ des für den rechten Kanal vorgesehenen 8/X Power.

Lautsprecher-Anschluss**Lautsprecher-Stecker befestigen**

Orientieren Sie sich über Polaritätsmarkierungen (+ und -) auf dem Lautsprecherkabel und montieren Sie die mitgelieferten Stecker. Beachten Sie eine eventuell vorgegebene Signalfuss-Richtung auf dem Lautsprecherkabel. Entsprechende Pfeile sollten in Richtung Lautsprecher zeigen.

Sollten Sie weitere Lautsprecherstecker für den 8/X Power benötigen, achten Sie beim Kauf auf die passende Type 'BFA'.

Lautsprecher-Anschluss für Stereo-Betrieb

Verbinden Sie den linken Lautsprecher mit den Klemmen ⑩ (roter Stecker) und ⑪ (schwarzer Stecker) am 8/X Power. Verbinden Sie den rechten Lautsprecher mit den Klemmen ① (roter Stecker) und ② (schwarzer Stecker) am 8/X Power.

Zum bequemen Anschluss von Bi-Wiring sind die Lautsprecher-Ausgänge doppelt vorhanden. Abb. 4a zeigt die Verkabelung eines Stereo-Systems mit Bi-Wiring.

Lautsprecher-Anschluss für Mono-Einkanal-Betrieb

Verbinden Sie den linken Lautsprecher mit dem für den linken Kanal vorgesehenen 8/X Power. Benutzen Sie die mit M+ ⑩ bezeichneten Ausgangsklemmen (roter Stecker) und M- ① (schwarzer Stecker).

Verbinden Sie den rechten Lautsprecher auf die gleiche Weise mit dem für den rechten Kanal vorgesehenen 8/X Power. Abb. 4b zeigt die Verkabelung eines Stereo-Systems mit Bi-Wiring unter Verwendung von Mono-Verstärkern.

Mehrkanal-AV-Anlagen

Verbinden Sie jede der 8/X Power -Einheiten mit dem zugeordneten Lautsprecher, und gehen Sie dabei sinngemäß so vor, wie in den beiden vorstehenden Abschnitten beschrieben.

"Bi-Amping"

Zur Erleichterung der Verkabelung bei besonderen Betriebsarten wie "Bi-Amping" gestatten die Parallel-Ausgänge ⑤ und ④ den Anschluss von mehr als einem 8/X Power an den steuernden Vorverstärker.

Das "Durchschleifen" des Eingangssignals ermöglicht den Anschluss von zwei oder mehr 8/X Power-Einheiten für Bi- oder Tri-Amping. Die Parallel-Ausgänge des ersten 8/X Power werden mit den Eingängen des nächsten 8/X Power verbunden. Ein solches System bringt die klanglichen Vorteile total getrennter Leistungsverstärkung für Tief- und Hochtöner der angeschlossenen Lautsprecher zur Geltung.

Wenn weitere 8/X Power-Einheiten angeschlossen werden sollen, werden die Parallel-Ausgänge ⑤ und ④ mit den Eingängen ④ und ⑦ des neuen 8/X Power verbunden. Bei Mono-Einkanal-Betrieb wird zum "Durchschleifen" des Vorverstärker-Signals der 'M' Mono Parallel-Ausgang ⑤ des jeweiligen Mono-Verstärkers mit dem 'M' Mono Eingang ④ des neuen Verstärkers verbunden.

Wenn die Eingänge des neuen Verstärkers richtig angeschlossen sind, können die separaten Leitungsverbindungen zu den Tief- und Hochtönern der Lautsprecher hergestellt werden. Abb. 4c zeigt die Verkabelung eines Systems mit "Bi-Amping" unter Verwendung von Stereo-Endverstärkern.

MC-BUS-Anschlüsse

Die Einbeziehung der MC-BUS-Buchsen ③ am 8/X Power in ein MC-BUS System ermöglicht ein zentrales Schalten der gesamten Anlage. Eine MC-BUS-Schleife kann mit einfachen (Mono-) Tonleitungen hergestellt werden, indem der MC-BUS-Ausgang eines Gerätes mit dem MC-BUS Eingang des nächsten Gerätes verbunden wird. Die Schleife ist geschlossen, wenn der MC-BUS-Ausgang des letzten Gerätes und der MC-BUS-Eingang des ersten Gerätes miteinander verbunden sind. (Siehe Anschlussbeispiel in Abb. 3.)

Der vollständig verkabelte MC-BUS gestattet das zentrale Ein- und Ausschalten der gesamten Anlage von der Frontplatte oder der Fernbedienung eines Cyrus-Verstärkers oder Surround-Prozessors aus.

Betrieb – 6 Power, 8 Power & X Power (siehe Abbildung 2)

Erklärung der Zahlen auf der Frontplatte des Cyrus 6/8/X Power

1. Standby-Taste
2. Standby-Anzeige
3. Mono-Anzeige

Einschalten

Der Netzschalter ④ an der Rückseite des 6/8/X Power sollte bei normaler Benutzung des Gerätes stets eingeschaltet bleiben. Bei längerer Abwesenheit jedoch sollte das Gerät ausgeschaltet oder vom Netz getrennt werden.

Bei eingeschaltetem Netz kann die STANDBY-Taste ① zum Ein- und Ausschalten benutzt werden. Die Standby-Anzeige ② leuchtet rot, wenn der 8/X Power in 'Standby' ist, und wechselt zu grün, sobald er eingeschaltet wird.

Neben der STANDBY-Taste verfügt der 8/X Power noch über eine signalgesteuerte Einschalt-Automatik, die das Eintreffen eines Musiksignals zum Einschalten des Verstärkers nutzt. Wurde der 8/X Power auf diese Weise aktiviert, schaltet er sich auch fünf Minuten nach dem Ende der Wiedergabe wieder auf Standby.

Ein- und Ausschalten per Fernbedienung ist möglich, wenn zuvor die MC-BUS-Buchsen ③ des 8/X Power mit einem Cyrus-System verbunden wurden, das entweder einen Vorverstärker, einen Vollverstärker oder einen Surround-Decoder enthält. Auch weitere 8/X Power-Einheiten können auf diese Weise angeschlossen und in die Fernschaltung der Gesamtanlage mit einbezogen werden.

ANZEIGELEUCHTEN AN DER FRONTPLATTE

Mono-Anzeige

Die Mono-Anzeige ③ leuchtet rot, wenn der STEREO / MONO - Schalter ④ an der Rückseite des Gerätes in Stellung MONO steht. Dieser Schalter darf nur betätigt werden, wenn der 8/X Power sich im 'Standby'-Zustand befindet. Andernfalls wird das Fehler-Erkennungssystem aktiviert.

HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE

Sollte Ihr Cyrus 6/8/X Power nicht korrekt arbeiten, ziehen Sie bitte den Netzstecker ab und überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse unter Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung. Sollte der Fehler bestehen bleiben, hilft vielleicht die folgende Fehlersuche.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Kein Ton aus beiden Lautsprechern	
Die Mute-Taste des Vorverstärkers ist aktiviert	Dekativieren Sie Muting
Lautsprecher sind nicht angeschlossen	Lautsprecher-Anschlüsse überprüfen
Fehler-Indikation auf der Frontplatte Ihres 6/8/X Power	Siehe „Fehler-Indikator“
Kein Ton aus einem der Lautsprecher	
Sind die Lautsprecher mit Sicherungen ausgestattet?	Prüfen Sie die Lautsprecher – ersetzen Sie die Sicherungen falls nötig
Lautsprecheranschlüsse oder Kabel beschädigt	Prüfen Sie die Anschlüsse und Kabel, ersetzen Sie diese falls nötig
Mono-Betrieb	Prüfen Sie, ob die Ein- und Ausgänge beider Verstärker richtig angeschlossen sind
Schlechte Tonqualität in Betriebsart Stereo (8/X Power)	
Wahlschalter steht auf MONO	Auf STEREO umschalten
Schlechte Tonqualität bei Mono-Einkanal-Betrieb (8/X Power)	
Wahlschalter steht auf STEREO	Auf MONO schalten
Lautsprecher nicht an die richtigen Klemmen angeschlossen	Überprüfen Sie sorgfältig alle Lautsprecheranschlüsse

FEHLER-INDIKATOR

Der 6/8/X Power besitzt ein einzigartiges, leistungsfähiges Schutz- und Fehlererkennungssystem. Es wurde geschaffen, um den Verstärker und die angeschlossenen Geräte wirkungsvoll vor Beschädigungen zu bewahren und bei der Fehlerfindung zu helfen. Nach der Anzeige eines Fehlers auf der Frontplatte, müssen Sie das Fehlererkennungssystem durch Betätigung des Hauptschalters auf der Rückseite zurückstellen.

FEHLER-ANZEIGE

Standby - Leuchte blinkt grün / gelb	
Das zeigt eine Überlastung in einem oder beiden Kanälen an. Wenn es sich um ein temporäres Problem handelt (z. B. zu weit aufgedrehte Lautstärke), geht der Cyrus 6/8/X Power nach 10 Sekunden wieder in normalen Betrieb über. Bleibt das Problem bestehen, handelt es sich wahrscheinlich um einen Fehler des Lautsprechers oder seiner Anschlüsse.	Schalten Sie die Netzversorgung auf der Rückseite des 6/8/X Power ab und ziehen Sie die Lautsprecherkabel. Erlicht der Fehler-Indikator nun beim Wiedereinschalten der Netzspannung, checken Sie Ihre Lautsprecher, Lautsprecherkabel und Anschlussstecker nach Fehlern. Möglicherweise haben blanke Litzen einen Kurzschluss verursacht.
Standby - Leuchte blinkt grün	
Ein Fehler wird am PSX-R angezeigt (nur 8/X Power).	In diesem Fall schalten Sie beiden Geräten kurz den Strom ab und dann wieder an. Wenn daraufhin der Fehler nicht verschwindet, bringen Sie beide Komponenten zur Überprüfung bei Ihrem Cyrus-Fachhändler.
Das PSX-R ist abgeschaltet oder nicht angeschlossen (nur 8/X Power).	Checken Sie die Stromversorgung des PSX-R und die Verbindung zwischen PSX-R und 8/X Power.
Standby - Leuchte blinkt gelb / rot	
Das zeigt eine Überhitzung des Cyrus Power an.	Überprüfen Sie Luftzufuhr des Geräts und gestatten ihm eine Abkühlpause, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
Das MONO - Lämpchen blinkt	
Das zeigt an, dass der STEREO-/MONO-Umschalter während des Betriebs betätigt wurde.	Stellen Sie die ursprüngliche Einstellung wieder her.

Sollte trotz dieser Hilfe der Fehler bestehen bleiben, bringen Sie Ihren 6/8/X Power bitte zu Ihrem autorisierten Cyrus-Händler oder -Service-Zentrum.

